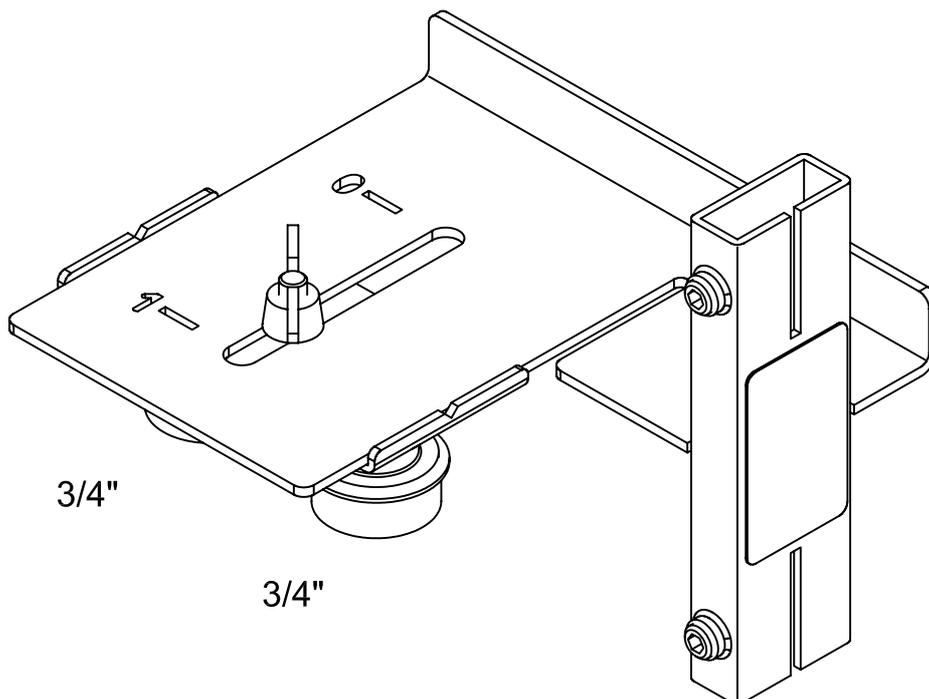


Montage- und Bedienungsanleitung



Vormontagelehre Konvektor-V



Vormontagelehre Konvektor-V

Konvektor-V

Vormontagelehre

KERMI

Artikel-Nr.:
ZK00500001

Ausgabe 12 / 07 - EDV-Nr.: 6905837

Kermi GmbH
Pankofen-Bahnhof 1
D-94447 Plattling

Telefon +49 (0) 9931/501-0
Telefax +49 (0) 9931/3075
www.kermi.de

Heizkörper
Duschcabinen
Stahl-Servicecenter

I Herstellerhinweise

Allgemein

Beachten Sie alle Hinweise, insbesondere die technische Daten, Einsatzgrenzen und die Bodenbeschaffenheit!

Zulässiger Gebrauch

Die Montagelehre darf nur für die Vormontage und Fixierung der Anschlussrohre, welche später zum Anschluss von Ventil-Konvektoren dienen, verwendet werden. Jeder andere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß und daher unzulässig!

Reklamation

Wenden sie sich im Schadensfall an Ihren Fachhandwerker!

Achtung!

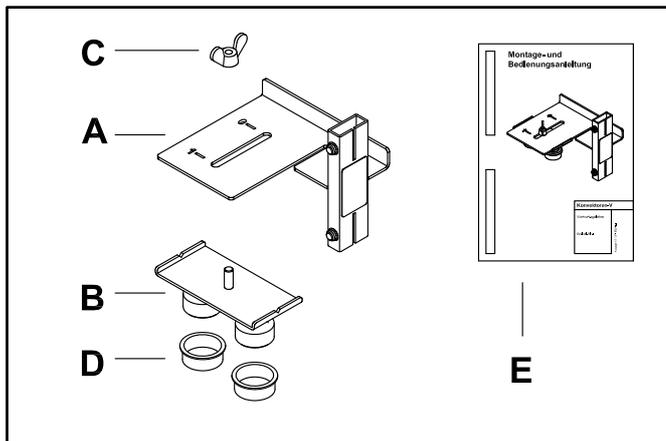
Lassen Sie Montage und Reparaturen ausschließlich vom Fachhandwerker durchführen, damit Ihre Rechte nach dem Sachmängelhaftungsgesetz nicht erlöschen!

Wartung und Reinigung!

Eine besondere Wartung der Vormontagelehre ist nicht erforderlich! Die Reinigung darf ausschließlich mit milden, nicht scheuernden handelsüblichen Reinigungsmitteln erfolgen!

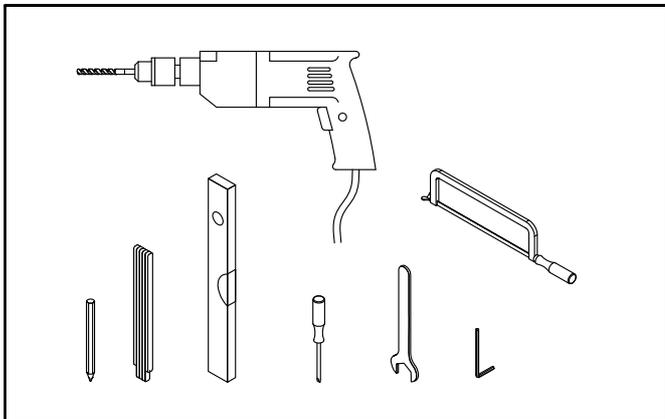
II Montageablauf bei Ventil-Konvektoren

1. Montagehinweis vor dem Einbau gründlich durchlesen!
2. Transport und Lagerung nur in der Schutzverpackung



3. Packungsinhalt auf Vollständigkeit und Schäden überprüfen!

- A Montageschablone, Typenaufkleber und 2x Gewindestift M8
- B Spülbogen 3/4"
- C Flügelmutter M6
- D Schutzkappe 3/4"
- E Montagehinweis

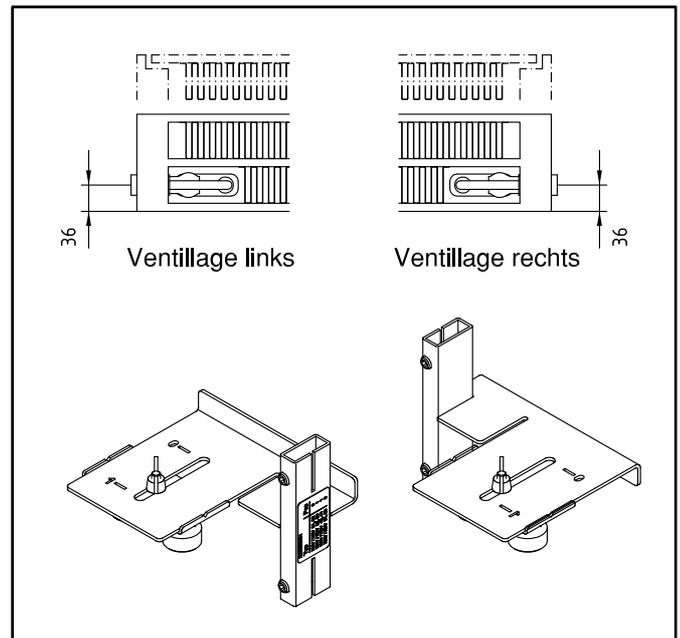


4. Benötigtes Material / Werkzeug bereitlegen.

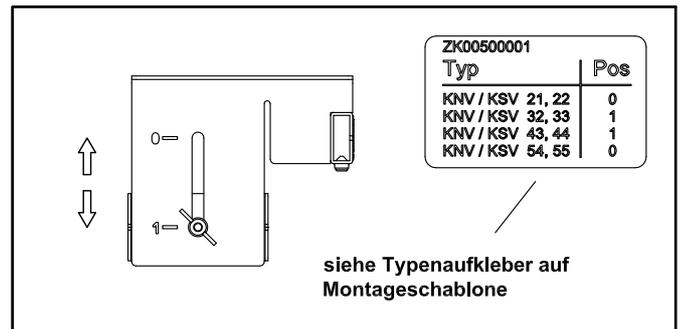
Schrauben und Dübel für Bodenbefestigung sind nicht im Lieferumfang enthalten. Das Befestigungsmaterial ist je nach Bodenbeschaffenheit der Untergründe auszuwählen und auf die bauliche Situation abzustimmen.

Vormontagelehre einstellen.

5. Vormontagelehre je nach Ventillage vorbereiten.



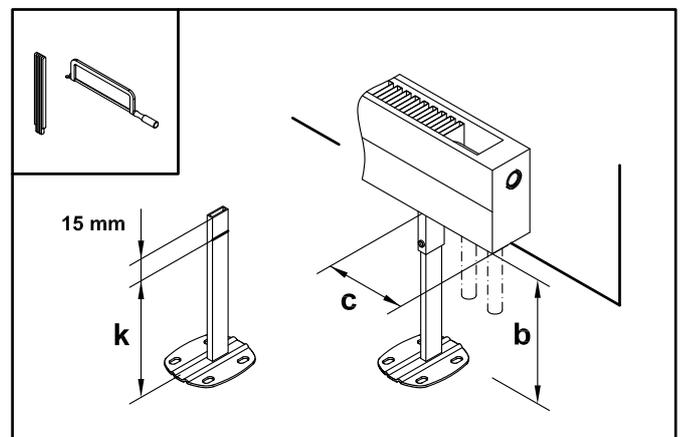
6. Je nach Konvektortyp Spülbogen (B) an der jeweiligen Position (0 bzw. 1) fixieren.



Konsolenfuß montieren.

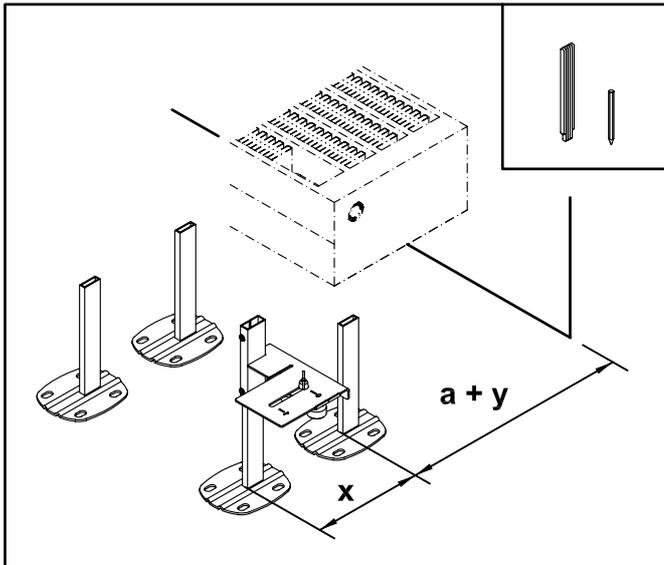
Siehe auch Montageanleitung Stand- Wandkonsole!

7. Konsolenfuß auf gewünschten Bodenabstand ablängen.



Symbol	Bezeichnung	Einbaumaße
b	Bodenabstand (Fertigboden)	> 100 mm
k	Konsolenfußlänge	b - 15mm
c	Seitenabstand Ventilseite	195 mm

8. Position des Ventil-Konvektors bestimmen und Konsolenfüße an der Wand ausrichten.

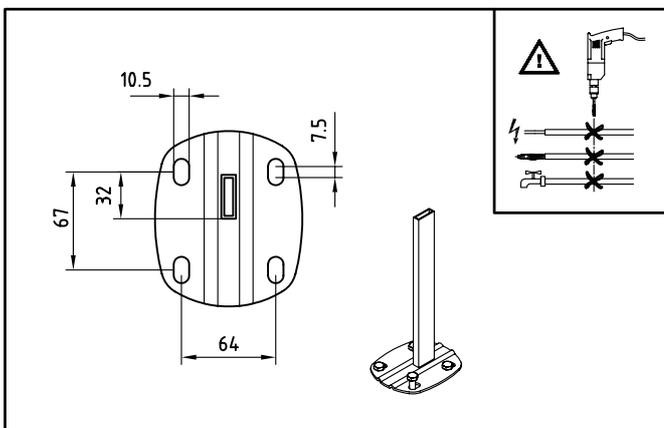


Einbauart	Konvektortyp	a + y [mm]	x [mm]
vor Wandflächen	KNV21	> 91	
	KNV22	> 141	
	KNV32	> 91	
	KNV43	> 152	
	KNV54	> 91	183
vor Glasflächen mit Strahlungsschirm	KSV22	> 212	
	KSV33	> 212	
	KSV44	> 273	
	KSV55	> 212	183

Symbol	Bezeichnung
a+y	Abstand Wand bis Konsole
x	Abstand Konsole bis Konsole

9. Konsolenfüße bohren und befestigen.

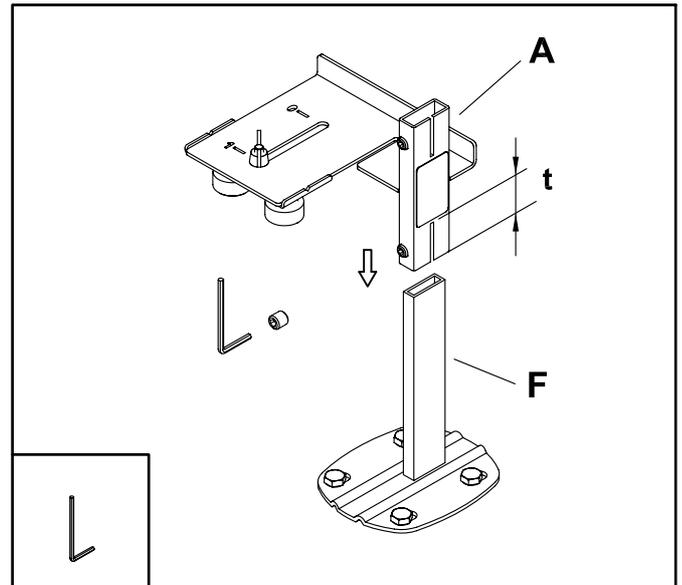
Bohrlöcher markieren.
Den Bohrungsdurchmesser nach den jeweils eingesetzte Dübeln auswählen. Löcher für Dübel bohren.



! Lebensgefahr!
Gefahr! Keine wasser-, gas- und stromführenden Leitungen beim Bohren verletzen!

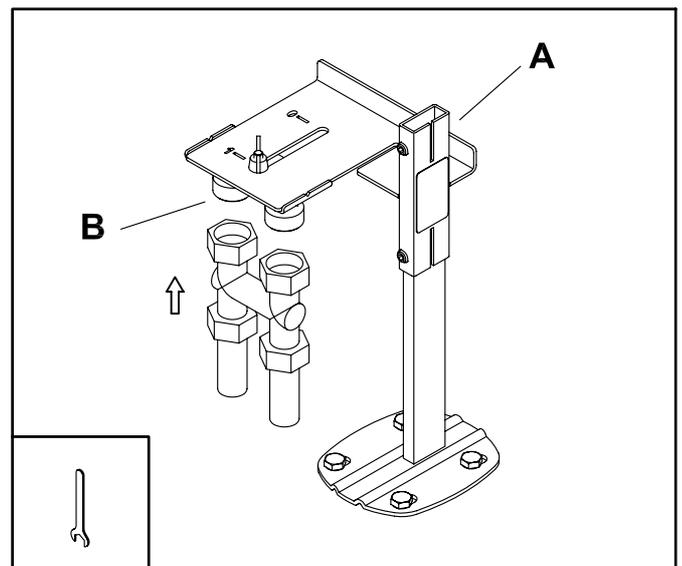
Konsolenfüße zueinander ausrichten und mit geeigneten Schrauben und Dübeln am Boden befestigen.

10. Aufnahme der Montageschablone (A) bis zur Tiefe der Einfräsung auf den Konsolenfuß (F) stecken und mit Gewindestift fest anziehen.



! Achtung! Die max. Einstecktiefe (t) von 30 mm darf nicht überschritten werden.

11. Anschlussverschraubungen am Spülbogen anschließen.



Heizungsrohre nach dem Stand der Technik verlegen und mit handelsüblichen Anschlussverschraubungen am Spülbogen (B) anschließen.

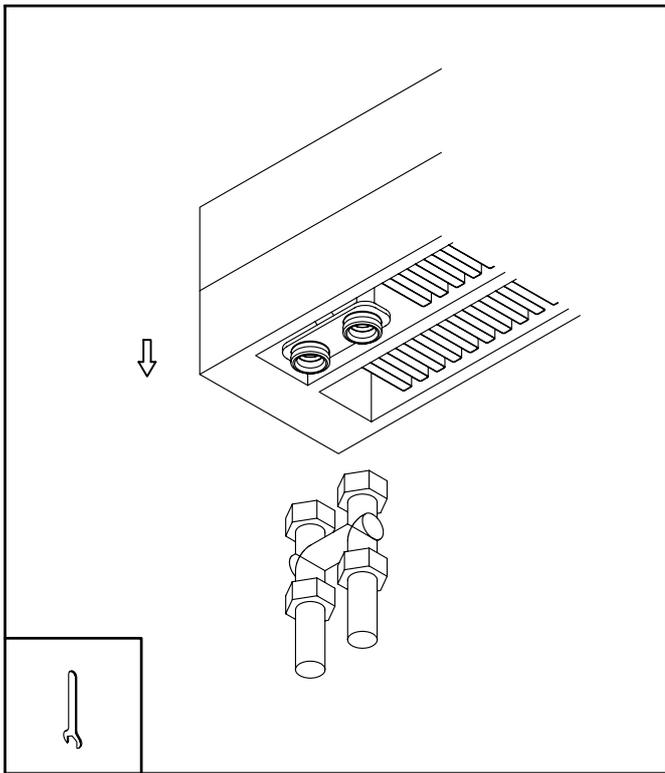
! Achtung! Vor Inbetriebnahme der Heizungsanlage sind die Anschlüsse auf Dichtheit zu prüfen.

12. Die Vormontagelehre ist vor der Installation der Ventil-Konvektoren zu entfernen.

Anschlussrohre absperrn oder Wasser aus Heizungsanlage ablassen.

Montage des Heizkörpers gemäß Montageanleitung durchführen.

Vor einer Wiederverwendung der Vormontagelehre ist deren ordnungsgemäßer Zustand zu prüfen. Beschädigungen an den Dichtflächen der Anschlußstutzen 3/4" des Spülbogens (B) sind nicht zulässig. Gegebenenfalls ist die Vormontagelehre auszutauschen.



13. Verpackungsmaterialien und Altteile dem Recycling oder einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen (regionale Vorschriften beachten).

